

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Organ
des Internationalen Entomologen-
Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 8gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Ein neuer Hybrid aus der Gattung *Saturnia* Schrk. — Neuer Name einer Braconide. — Welche Ursachen haben zur Beendigung der diesjährigen Blattlauskalamität vorgelegen? — Beitrag zur Lepidopterenfauna Mährens. — Bericht über meine diesjährige Sammelreise in die Alpen. (Fortsetzung). — Ein Neujahrsgruß, überbracht von einer lebenden Erebie. — Briefkasten. — Berichtigung. — Eingegangene Preislisten. — Sitzungsberichte des Berliner entomologischen Vereines. — Sitzungsberichte des entomologischen Vereines „Pacta“ Stettin.

Ein neuer Hybrid aus der Gattung *Saturnia* Schrk.

Saturnia hybridus atlantpyri m.

— Von Wilh. Niepelt, Zirlau. —

Atlantica ♂ Lnc. × *pyri* ♀ Schiff.

Nach einem frisch geschlüpften ♀. Kopf, Fühler, Thorax und Abdomen wie bei *pyri*. Die Flügelzeichnungen des Vaters sind dominierend. Die Zackenbinde der Vorderflügel deutlich, scharf und langzackig fast wie bei *atlantica*, ebenso die helle, zungenförmige, weiß umrahmte Zeichnung im Apex mit den beiden schwarzen Flecken. Der Flügelteil distal der Zackenbinde ist olivgrau, dicht gesprenkelt mit braungelben Schuppen. Der gelbgraue Saum mit der proximalen, weißen Kante hält die Mitte zwischen dem von *atlantica* und *pyri*, ebenfalls das dreieckige, dunkelbraun behaarte Wurzelfeld mit der distalen weißen, braun abgesetzten Kante. Vorderrand- und Mittelfeld sind weiß mit grauer Sprenkelung, ähnlich wie bei *pyri*. Das Auge hält in Form und Größe sowie in Zeichnung die Mitte zwischen *atlantica* und *pyri*.

Das hell olivgraue Mittelfeld der Hinterflügel ist nach dem Vorderrande stark erweitert und nähert sich in seiner Form dem von *pyri*; gleichfalls die schmale proximale, dunkle Begrenzung und das Wurzelfeld. Stehengebliebener Teil zwischen Zackenbinde und Saum, sowie dieser selbst wie auf den Vorderflügel; der Saum läuft im Apex breit einfarbig aus.

Zeichnungen und Farben der Unterseiten halten die Mitte zwischen *atlantica* und *pyri*. Während bei den letzteren beiden der Grundton aller Flügel ober- und unterseits braun ist, ist er bei *atlantpyri* olivgrau.

Vorkommen in der freien Natur ausgeschlossen.

Neuer Name einer Braconide

— Von Embrik Strand (Berlin, Kgl. Zoolog. Museum). —

In dieser Zeitschrift Nr. 15 (1911) habe ich eine Braconide unter dem Namen *Iphiaulax braconiformis* m. beschrieben. Da dieser Name schon vergeben war (*Ipbobracon* [= *Iphiaulax*] *braconiformis* Szepilgeti, in: Ann. Hist. Nat. Mus. Nat. Hung. Vol. 2, p. 179), so schlage ich hiermit für meine Art den neuen Namen *Iphiaulax Vierecki* m. vor (nach dem Hymenopterologen Mr. H. L. Viereck am United States National Museum in Washington).

Welche Ursachen haben zur Beendigung der diesjährigen Blattlauskalamität vorgelegen?

— Von R. Kleine, Halle a. S. —

In Nr. 39 der I. E. Z. findet sich ein Aufsatz von Sophus Bruhn über Eulen und Blattläuse, der mich veranlaßt, auf dieses Thema, wenigstens was die Blattläuse angeht, noch einmal kurz einzugehen.

Was zunächst die Beobachtungen des Herrn Verfassers über die Eulen und ihren Anflug an den Honigtau anlangt, so sind sie äußerst interessant und so klar und sicher, daß m. E. kein Einwand dagegen erhoben werden kann. Ich gehöre ja heut nicht mehr zu den Schmetterlingssammlern, sondern bin seit einer Reihe von Jahren umgesattelt und habe Gefilde aufgesucht, wo mehr Erfolg winkt. Aber früher, in meinen Sturm- und Drangjahren, da habe ich auch oft auf dem Köderfang gesessen, aber diese überaus interessante Beobachtung, die der Herr Verfasser machte, ist mir leider nie geglückt. Dazu gehört eben ein so besonders ausgesprochenes Blattlausjahr, wie es 1911 gewesen ist und wie es nicht alle Jahre wiederkehren dürfte.

Aber nun das Verschwinden der Läuse. Hier hat die Sache einen Haken, und der Herr Verfasser hat

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Niepelt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Ein neuer Hybrid aus der Gattung Saturnia Schrk.. Saturnia hybridus atlantpyri m. 291](#)